



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wochentägl. Bezugspreise (pro Monat) f. Mitgl. ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung Gr.-Zahl M. 1.50. Nichtmitglieder M. 2.— mal jeweil. Schlüsselzahl. Bei der Post bestellt M. 300.000.— vierteljährlich. Kreuzbandbesitzer haben die Porto- und Versandgebühren zu erstatten. Einzel-Nr. Gr.-Z. M. 0.15.— Umfang einer Seite 360 viergepalte. Petitzellen. — Mitgliederpreis: Die Seite 125 M., 1/2 S. 40.000 M., 1/4 S. 20.000 M., 1/8 S. 10.000 M. Nichtmitglieder-

preis: Die Seite 250 M., 1/2 S. 80.000 M., 1/4 S. 40.000 M., 1/8 S. 20.000 M. Stellengef. 65 M. die Seite. Chiffregebühr 100 M. Bestells. f. Mitgl. u. Nichtmitgl. die Seite 175 M.— Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorauszahlung. — Beilagen werden nicht angenommen. — Weidert. Erfüllungsort Leipzig. Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten. — Auf alle Preise 4000% Zuschlag.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 176 (R. 125).

Leipzig, Dienstag den 31. Juli 1923.

90. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Die Geldentwertung zwingt uns, die Außenstände, besonders die Anzeigenbeträge pünktlich zu vereinnahmen, weil wir unseren Verpflichtungen ebenfalls pünktlich nachkommen müssen. Der Börsenverein arbeitet ohne Betriebskapital und kann auf die von ihm verauslagten Gelder nicht fernerhin etwa 8 Wochen (vom Abdruckstage bis zum Eingang der Beträge gerechnet) warten.

Wir empfehlen deshalb unseren Mitgliedern dringend — Nichtmitglieder-Aufträge werden schon seit 1922 nur gegen Vorauszahlung der Anzeigenbeträge angenommen —, bei Aufgabe von Anzeigen die entsprechenden Beträge durch Beifügung von Schecks gleichzeitig zu überweisen.

Durch die Verhältnisse gezwungen, dürfen wir wohl Verständnis für unsere Maßnahmen voraussetzen und hoffen, daß unserer Bitte entsprochen wird.

Leipzig, den 26. Juli 1923.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Arthur Weiner
Max Röder

Paul Ritschmann
Albert Diederich

Richard Linnemann
Ernst Reinhardt.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

Schlüsselzahl des B. B. und D. B.: 30000

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Gz. ohne Zusatz = Grundzahl, die mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins zu vervielfältigen ist. Schlz. = mitgeteilte Schlüsselzahl des Verlegers. T. = Teuerungszuschlag.

† vor dem Preise = durch 50% Zuschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben; p = auch Partiepreise. Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

[Fle] Bonifacius-Druckerei G. m. b. H. in Paderborn.

Fuchs, Alois: Die Reste des Atriums des karolingischen Domes zu Paderborn. Mit 12 Abb. [im Text u. auf Taf.] Paderborn: Bonifacius-Druckerei 1923. (III, 44 S.) gr. 8°. Preis nicht mitgeteilt.

[En] Bruno Cassirer in Berlin.

Cassirer, Ernst: Das Erkenntnisproblem in der Philosophie und Wissenschaft der neueren Zeit. Bd 3. Berlin: Bruno Cassirer 1923. gr. 8°

3. Die nachkant. Systeme. (XIV, 488 S.) Gz. Hlwbld 13. —

Cassirer, Ernst: Philosophie der symbolischen Formen. Tl 1. Berlin: Bruno Cassirer 1923. gr. 8°

1. Die Sprache. (VII, 293 S.) Gz. Hlwbld 12. —

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Bierbaum, Otto Julius: Stille. Ein Roman aus d. Froschperspektive. 26. u. 27. Aufl. (Mit d. [Titel-]Bildn. d. Verf. von Felix Salton.) Stuttgart, Berlin, Leipzig: Deutsche Verlags-Anstalt 1923. (415 S.) 8° Gz. Hlwbld 6. —

Eisenmann, Alexander: Das grosse Opernbuch. 4.—6. Tsd. Stuttgart & Berlin: Deutsche Verlags-Anstalt 1923. (VIII, 418 S.) 8° Gz. Hlwbld 7. —

Eyth, Max: Hinter Pflug und Schraubstock. Skizzen aus d. Taschenbuch e. Ingenieurs. 219.—228. Tsd. Stuttgart, Berlin: Deutsche Verlags-Anstalt 1923. (VII, 558 S.) 8° Gz. Hlwbld 6. —

[Tho] Kurt Ehrlich, Verlag in Berlin.

Ehrlichs Kriminalbücherei. Bd 33.

Falk, Hugo: Wo ist der Narr? Kriminalerzählungen. Verech. Übers. aus d. Schwed. von Rhea Sternberg. Berlin: K. Ehrlich (1923). (159 S.) H. 8° = Ehrlichs Kriminalbücherei. Bd 33. Gz. 1. 50

Ruhow, Fedor: Madame Guizot. Roman vom Rhein. Berlin: K. Ehrlich (1923). (221 S.) H. 8° Gz. 2. 50; geb. 3. 50

[Bro] Oskar Eulitz in Stolp i. P.

Eulitz Kreiskarten der Provinz Ostpreussen.

Neue Spezialkarte des Kreises Niederung. Mit Entfernungszahlen in km. Nachges. u. erg. von d. zuständ. Behörden. 3. Aufl. (Bearb. im Geograph. Inst. Paul Baron, Liegnitz i./Schl.) 1:100.000. Stolp (Pomm.): O. Eulitz (1923). 39x54 cm. 8° [Umschlagt.] [Farbendr.] = Eulitz Kreiskarten d. Prov. Ostpreussen. Gz. —. 75

[Kopft.] Kreis Niederung.